

Der neue SEAT MÓ 50: urbane Mobilität für die neue Generation

- SEAT MÓ erweitert die eScooter-Produktpalette mit dem SEAT MÓ 50
- 4 kW Leistung und bis zu 172 Kilometer Reichweite
- Bessere Konnektivität für eine neue Generation
- Der neue SEAT MÓ 50 kommt im ersten Quartal 2023

Martorell/Weiterstadt, 22. Dezember 2022 – SEAT MÓ bietet Mobilitätslösungen, um die dynamischen Bedürfnisse der Menschen in urbanen Lebensräumen zu erfüllen. Jetzt bringt das Unternehmen mit dem neuen eScooter ein neues Fahrzeug in die Stadt: den SEAT MÓ 50. Der SEAT MÓ 50 vereint alle Vorteile des SEAT MÓ 125 und kombiniert sie mit einem neuen Ansatz, um der Mobilität in unseren Städten ein neues Gesicht zu geben.

Der SEAT MÓ 50 ergänzt die markeneigene Palette der eScooter neben dem SEAT MÓ 125 und dem SEAT MÓ 125 Performance. Er wurde entwickelt, um die urbane Mobilität einer neuen Generation zugänglich zu machen. SEAT MÓ 50 ist für eine jüngere Zielgruppe konzipiert, um die Elektromobilität mit dem Lebensstil dieser modernen Generation zu verbinden.

Der SEAT MÓ 50 verfügt über die gleiche Funktionalität wie der leistungsstärkere SEAT MÓ 125. Das vollelektrische Motorrad ist mit einem einen 4-kW-Elektromotor unterwegs – dem besten seiner Klasse im 50-ccm-Segment. Der Lithium-Ionen-Akkupack bietet eine Reichweite von bis zu 172 Kilometern mit einer einzigen Ladung. Weitere Highlights sind die verbesserte Konnektivität sowie der Stauraum für zwei Helme.

„Der SEAT MÓ 50 bietet einer neuen Generation von eScooter-Fans die Möglichkeit, sich im urbanen Umfeld emissions- und lärmfrei fortzubewegen“, sagt Lucas Casanovas, Direktor von SEAT MÓ. **„Dabei ist der Fahrspaß mit dem SEAT MÓ 50 derselbe wie mit dem leistungsstärkeren SEAT MÓ 125, aber er ist das passendere Paket für ein jüngeres Publikum – ohne Kompromisse bei Qualität, Funktion oder Konnektivität machen zu müssen.“**

Im Mittelpunkt steht dabei der Antriebsstrang des eScooters. Er nutzt einen fortschrittlichen Elektromotor, der eine Leistung von 4 kW (7,3 kW Spitzenleistung), ein Drehmoment von 100 Nm am Rad erzeugt und in das Hinterrad integriert ist. Verbunden mit einem herausnehmbaren 5,6-kWh-Lithium-Ionen-Akku, wird im ECO-Modus so eine Reichweite von bis zu 172 Kilometern pro Ladung (offizieller Testzyklus) ermöglicht.

Drei Fahrmodi stehen für den SEAT MÓ 50 zur Auswahl: City, Sport und Eco – sowie darüber hinaus ein Rückwärtsgang, der das Manövrieren in der Stadt vereinfacht. Das Aufladen des Akkus ist denkbar einfach: Der Akku kann im eScooter verbleibend aufgeladen werden, wahlweise kann er aber auch herausgenommen und an eine Steckdose angeschlossen werden. So einfach wie das Aufladen eines Smartphones. Der Akku lädt in nur sechs bis acht Stunden an einer Haushaltssteckdose wieder vollständig auf.



Doch der SEAT MÓ 50 punktet nicht nur mit seiner Reichweite und den Ladezeiten. Auf der Straße erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h, was ihm eine gute Agilität verleiht. Im Sport-Modus dauert es lediglich 3,8 Sekunden, bis die Höchstgeschwindigkeit erreicht ist.

Der SEAT MÓ 50 gleicht mit seinen einzelnen Stoßdämpfern hinten Unebenheiten auf der Straße sanft aus, während belüftete Scheibenbremsen vorne und hinten mit dem hydraulischen kombinierten Bremssystem und elektrischer Rekuperation für eine hervorragende Bremsleistung sorgen.

Für eine neue Generation von eScooter-Fahrer*innen bietet der SEAT MÓ 50 auch ein hochwertiges digitales Erlebnis. Mit einer Smartphone-App können die Nutzer*innen ihr Fahrzeug lokalisieren, erhalten Informationen über die Position und außerdem Status-Updates. Über zwei USB-Anschlüsse lassen sich Smartphones und andere Geräte aufladen. Der SEAT MÓ 50 ist in zwei Farben erhältlich: Barcelona Grau und Tarifa Blau.

Mit seinem modernen, kompakten Design präsentiert sich ein Fahrzeug, das auf die Bedürfnisse einer neuen Generation zugeschnitten ist. Die Produktion soll im Januar 2023 beginnen, die Markteinführung ist für das erste Quartal 2023 geplant.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl
Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 – 14 72 66 03
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger
Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 – 14 72 66 05
sabine.stromberger@seat.de